

Informationen der Feuerwehr Ratingen zum Umgang mit tragbaren Feuerlöschern



Feuerlöscher richtig anwenden

Jeder hat schon mal einen Feuerlöscher in der Hand gehabt. Aber wissen Sie auch wie er richtig angewendet wird? Die aufgedruckte Bedienungsanleitung ist dazu schon mal ein erster Schritt. Dazu ergänzend hier noch eine (kleine) Anleitung.

wie funktioniert ein Feuerlöscher?

wir unterscheiden grundsätzlich zwei Betriebsarten von Feuerlöschern:



- Dauerdruck-Löscher

hierbei handelt es sich um einen Feuerlöscher der im Inneren ständig unter Druck steht. Um ihn betriebsbereit zu machen muss lediglich ein Sicherheitssplint gezogen werden.



- Auflade-Löscher

bei einem Auflade-Löscher handelt es sich um einen Feuerlöscher in dessen Inneren sich eine Patrone mit Druckluft befindet. Um ihn betriebsbereit zu machen, muss zunächst ein Sicherheitssplint gezogen werden (gelb). Erst dann ist es möglich den oben befindlichen Knopf (rot) zu drücken. Dabei wird die im Inneren befindliche Patrone geöffnet, die Druckluft strömt in den Löschmittelbehälter und setzt das Löschmittel unter Druck. Nun ist der Löscher betriebsbereit und kann verwendet werden.

welche Arten von Löschmittel gibt es ?

Feuerlöscher gibt es mit verschiedenen Löschmitteln. Welches Löschmittel man verwendet, hängt vom jeweiligen Gefahrenpotential ab, welches in einer Schreinerei nun mal anders ist als in einer Küche.





Es gibt als Löschmittel:

- Pulverlöscher mit ABC-Pulver; geeignet für Brandklassen A, B, C
- Pulverlöscher mit BC-Pulver; geeignet für Brandklassen B,C
- Pulverlöscher mit Metallbrandpulver; geeignet für Brandklasse D
- Kohlendioxidlöscher; geeignet für Brandklasse B
- Wasserlöscher; geeignet für Brandklasse A

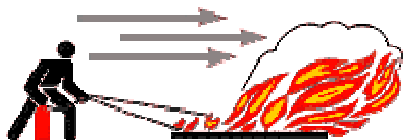
- Wasserlöscher mit Zusätzen für Brandklasse B; geeignet für Brandklassen A und B
- Schaumlöscher; geeignet für Brandklassen A, B

Feuerlöscher werden weiterhin in verschiedene Brandklassen unterteilt zu deren Brandbekämpfung sie geeignet sind.

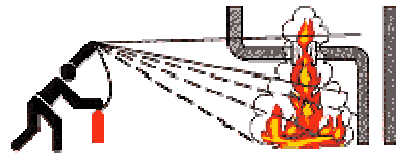
Entsprechende Labels sind auf dem Feuerlöscher aufgedruckt:

	brennbare feste Stoffe flammen- und glutbildend
	brennbare flüssige und flüchtig werdende Stoffe
	brennbare Gase
	Metallbrände Magnesium, Aluminium und deren Legierungen sowie Natrium und Kalium

Wie benutze ich einen Feuerlöscher richtig?

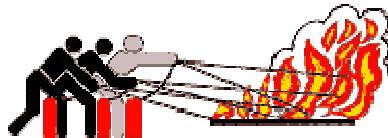


Beachten Sie, dass Sie immer mit der Windrichtung arbeiten. Löschen Sie immer von unten in die Glut und halten Sie genügen Abstand, damit das Pulver sich etwas ausbreiten kann. Geben Sie das Pulver **stoßweise** ab!!

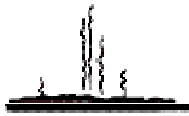


unten löschen.

Bei Tropf- und Fließbränden immer von oben nach



Löschen Sie Flächenbrände immer vorn beginnend ablöschen. Richten Sie den Löschstrahl immer auf das Brandgut. Sollte der Brand mal etwas größer sein, setzen Sie mehrere Löscher zusammen ein. Dabei ist natürlich auch auf die oben beschriebene Vorgehensweise zu achten. Wenn Sie mehrere Löscher nacheinander einsetzen, ist der Löscherfolg wesentlich geringer.



Sollten keine Flammen mehr zu sehen sein, heißt das nicht zwangsläufig, dass das Feuer aus ist. Noch Minuten nach dem Ablöschen ist, z.B. durch Wärmestau, ein abermaliges Entzünden möglich. Halten Sie also immer eine Pulverreserve im Löscher und beobachten Sie die Brandstelle noch einige Zeit.



Gebrauchte Feuerlöscher niemals wieder an ihren angestammten Platz bringen. Lassen Sie Ihren Löscher durch einen Kundendienst oder einer Fachwerkstatt prüfen und auffüllen oder kaufen Sie sich einen neuen Löscher.

hier noch ein par allgemeine Tipps:

- Feuerlöscher müssen regelmäßig, mindestens jedoch alle zwei Jahre geprüft werden. Ob Ihr Löscher prüffällig ist, erkennen Sie an der angebrachten Prüfplakette.





Machen Sie sich mit der Bedienung Ihres Feuerlöschers vertraut. Lesen Sie hierzu die aufgedruckte Bedienungsanleitung.

Achten Sie bei Bränden von elektrischen Anlagen immer auf genügend Abstand und ob der Löscher für die dort anliegende Spannung geeignet ist. Einen Hinweis hierzu finden Sie auf jedem Löscher.

Vorsicht mit **CO2-Löschern** in geschlossenen Räumen - **Erstickungsgefahr**

Vorsicht mit Wasserlöschern. Diese nicht bei Bränden von Flüssigkeiten, Metallbränden, Bränden in elektr. Anlagen, etc. anwenden.

Fettbrände niemals mit einem Wasserlöscher löschen. **Lebensgefahr!** Zum Löschen von Fettbränden nur spezielle Fettbrandlöscher verwenden. Fragen sie zum diesem Thema Fettbrand Ihren Feuerlöscherhändler oder die Spezialisten der Feuerwehr.

Vorsicht bei Bränden in geschlossenen Räumen. Sehr schnell entstehen giftige Brandgase. **Lebensgefahr!** Bringen Sie sich in Sicherheit und alarmieren Sie die Feuerwehr.

Sollte ein Brand außer Kontrolle geraten oder sind eigene Löschversuche zu gefährlich, bringen Sie sich und andere in Sicherheit und alarmieren Sie die Feuerwehr.

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Feuerlöscher haben sollten:

Ihre Ansprechpartner bei der Feuerwehr Ratingen:

Joachim Herbrand **02102/550-37200**
Michael Wolfsdorf **02102/550-37210**